

Ostseehof -
Ferienhäuser mit Meerblick
Klüft 4
24977 Langballig

Buchungsformular

Wichtig! Wir empfehlen Ihnen eine telefonische vorab Anfrage.

Wenn Ihnen eine Reservierung aufgrund Ihrer **Vorabanfrage** bestätigt wurde, senden Sie bitte das Buchungsformular ausgefüllt und innerhalb einer Woche an uns zurück (z.B. per E-Mail-Anhang oder Post) – ansonsten verfällt die Reservierung.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ & Ort: _____

Tel. 1: _____ Tel. 2: _____

E-Mail: _____

Hiermit bitte ich um die verbindliche Buchung von folgendem Ferienhaus:

Hanghaus

Fördeblick

Bauernhaus

Für ____ Personen vom _____ (Anreisetag) bis zum _____ (Abreisetag).

Bringen Sie einen Hund mit? Ja Anzahl: _____

Handtücher Set gewünscht? Ja Anzahl: _____

Bettwäsche gewünscht? Ja Anzahl: _____

Bademantel gewünscht? Ja Anzahl: _____

Zustellbett (bis 2 Jahre) gewünscht? Ja Anzahl: _____

Die **Buchung** ist für mich **verbindlich**. Durch meine Unterschrift erkenne ich die angeführten Buchungsbedingungen an und bitte um Zusendung der Buchungsbestätigung.

Ort / Datum

Handschriftliche Unterschrift

Ostseehof.com Ferienhäuser mit Meerblick

Allgemeine Vertragsbedingungen

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen, die bei der Buchung von Ihnen anerkannt werden, regeln die Rechtsbeziehungen zwischen Ihnen und uns als Vermieter des Ferienhauses. Lesen Sie diese deshalb bitte sorgfältig durch.

Buchung

Die Buchung muss in Textform (z.B. per E-Mail) oder über ein Buchungssystem erfolgen.

Der Mieter muss volljährig sein. Buchungen durch Minderjährige werden nicht akzeptiert. Mit der Buchungsanfrage bietet der Mieter den Abschluss eines Mietvertrages verbindlich an. Der Mietvertrag kommt erst mit Zugang der Buchungsbestätigung des Vermieters in Textform oder auf einem vereinbarten digitalen Buchungsweg zustande. Der Vermieter kann Buchungsanfragen vor Vertragsschluss ablehnen.

Preise

Alle angegebenen Mietpreise verstehen sich als Endpreise inklusive der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer.

Rücktritt

Der Mieter kann vor Beginn des Mietzeitraums vom Mietvertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Vermieter zu erklären; die Erklärung sollte in Textform erfolgen.

Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei uns.

Bei einem Rücktritt gelten folgende Stornopauschalen, berechnet auf Grundlage des vereinbarten Gesamtmietpreises abzüglich der Kosten der Endreinigung:

Bei einem Rücktritt bis einschließlich 30 Tage vor Mietbeginn: 30 % des Gesamtmietpreises.

Bei einem Rücktritt ab dem 29. Tag vor Mietbeginn: 90 % des Gesamtmietpreises.

Bei vorzeitiger Abreise besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Erstattung des Mietpreises für nicht genutzte Tage. Gesetzliche Ansprüche bleiben unberührt.

Der Mieter kann einen geeigneten Nachmieter vorschlagen, der den gebuchten Mietzeitraum vollständig übernimmt. Ein Wechsel des Mieters bedarf der Zustimmung des Vermieters. Die Zustimmung darf aus sachlichen Gründen verweigert werden. Mit wirksamer Übernahme des Mietvertrages gehen die vereinbarten Rechte und Pflichten auf den neuen Mieter über.

Reiserücktrittsversicherung

Wir empfehlen Ihnen, eine Reiserücktrittsversicherung über ein von Ihnen gewähltes Versicherungsunternehmen abzuschließen.

Ankunfts- und Abfahrtszeiten

Am Anreisetag steht das Ferienhaus ab 15 Uhr zur Verfügung. Sollte das Ferienhaus ausnahmsweise nicht rechtzeitig bezugsfertig sein, bemühen wir uns um eine schnellstmögliche Bereitstellung.

Falls Sie später als 19 Uhr anreisen, bitten wir Sie um eine kurze Benachrichtigung.

Am Abreisetag ist die Ferienwohnung bis 10 Uhr zu räumen und die Schlüssel zurückzugeben.

Allgemeine Verpflichtungen

Das Ferienhaus wird mit vollständigem Inventar vermietet. Etwaige Fehlbestände, Mängel oder Beschädigungen sind dem Vermieter unverzüglich zu melden. Das Inventar ist schonend und pfleglich zu behandeln und nur für den Verbleib im Ferienhaus vorgesehen. Der Gast ist verpflichtet, das Ferienhaus selbst sauber zu halten.

Haftung und Sorgfaltspflichten

Der Vermieter haftet nach den gesetzlichen Vorschriften für Schäden, die durch eine schuldhafte Verletzung seiner vertraglichen Pflichten verursacht werden. Gesetzliche Haftungsregelungen, insbesondere bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten, bleiben unberührt.

Der Mieter hat das Ferienhaus einschließlich Inventar pfleglich zu behandeln. Festgestellte Schäden, Mängel oder fehlende Gegenstände sind dem Vermieter unverzüglich mitzuteilen.

Für Schäden, die der Mieter schuldhaft verursacht, haftet er nach den gesetzlichen Vorschriften. Für das Verhalten von Mitreisenden gelten die gesetzlichen Regelungen.

Eine Untervermietung, Überbelegung oder Überlassung des Ferienhauses an Dritte ist nur mit vorheriger Zustimmung des Vermieters gestattet. Bei erheblichen Vertragsverletzungen kann der Vermieter nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften kündigen.

Höhere Gewalt

Bei Ereignissen höherer Gewalt, die die Durchführung des Mietvertrages unmöglich machen oder erheblich beeinträchtigen, gelten die gesetzlichen Vorschriften. Die Rechte und Pflichten beider Vertragsparteien richten sich nach den Umständen des Einzelfalls.

Internet / WLAN

Das WLAN darf ausschließlich im Rahmen der geltenden Gesetze genutzt werden. Insbesondere sind rechtswidrige Nutzungen sowie Urheberrechtsverletzungen untersagt. Die Zugangsdaten sind vertraulich zu behandeln und dürfen nicht unbefugt an Dritte weitergegeben werden.

Rauchen und Haustiere

Im Ferienhaus gilt ein striktes Rauchverbot. Das Rauchen ist ausschließlich im Außenbereich gestattet.

Haustiere sind im Ferienhaus gestattet, sofern dies bei der Buchung angegeben wurde. Der Mieter haftet vollumfänglich für sämtliche Schäden, die durch das Haustier am Inventar, an den Möbeln oder am Gebäude entstehen. Zusätzlicher Reinigungsaufwand, der auf Haustiere zurückzuführen ist, wird dem Mieter in Rechnung gestellt.

Gerichtsstand

Es gelten die gesetzlichen Gerichtsstandsregelungen.

Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen im gesetzlich zulässigen Umfang unberührt. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Vorschriften.